



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Li-ma) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
hier: Förderung Nabelschnur-Stammzellbank  
(Kap. 14 03 TG 94)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des 2. Nachtragshaushalts 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 03 TG 94 wird ein neuer Tit. „Nabelschnur-Stammzellbank“ mit einem Ansatz für das Jahr 2014 von 175.000 Euro eingestellt.

### **Begründung:**

In Kooperation des Universitätsklinikums Erlangen und der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern wurde eine Nabelschnurblut-Stammzellbank aufgebaut. Die Transplantation von Stammzellen aus Nabelschnurblut stellt ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren dar, das erfolgreich zur Heilung lebensbedrohlicher Erkrankungen, wie Leukämie eingesetzt wird. Um den tatsächlichen Bedarf zu decken, muss die Nabelschnur-Stammzellbank weiter ausgebaut werden.

Bis die Nabelschnur-Stammzellbank eine Größenordnung von ca. 12.000 Präparaten erreicht hat, bedarf sie einer staatlichen Förderung. Ab dieser Größe kann sie sich allein tragen. Dieser Stand ist derzeit jedoch noch nicht erreicht.